

Die Surf- und Kitereviere auf Fehmarn

Die Ostseeinsel Fehmarn bietet mit ihren Stränden jede Menge Möglichkeiten für Windsurfer und Kiter.

Bojendorf

Brandungsrevier mit Kiesstrand, beste Bedingungen bei West und Nordwestwind, großer Parkplatz direkt am Wasser- Könnensstufe 3-5

Püttsee

Gutes Übungsrevier für Welleneinsteiger bei südwestlichen Winden kleine Wellen durch Sandbank, Zugang nur über Privatparkplatz möglich- Könnensstufe 3-5

Orth

Guter Spot mit großem Stehrevier, gut bei Süd- und Südwestwind, Parkplatz 800 m vom Wasser entfernt- Könnensstufe 1-3

Westerbergen und Lemkenhafen

Sehr flaches Anfängerrevier, wenig Parkmöglichkeiten, ideal bei allen westlichen Winden- Könnensstufe 1-3

Gold / Hühnengrab

Ideales Übungsrevier, maximale Wassertiefe 1,5 m, sehr gut bei allen westlichen Winden- Könnensstufe 1-4, außerhalb der Bucht Stufe 5

Westmarkelshof

Hohe Brandung vor allem bei Nordwestwind, starke Strömung, kleiner Parkplatz direkt hinter dem Deich, vereinzelt große Steine im Wasser - Könnensstufe 3-5

Stukkamphuk

Stehrevier, einziger Campingplatz an der Orther Bucht, gutes Revier bei West- und Südwestwind, Zugang über Campingplatz- Könnensstufe 1-4

Altenteil / Teichhof

Bei West- und Nordwestwind bestes und anspruchsvollstes Brandungsrevier Fehmarns, leichte Strömung, nur für Experten, Zugang über 2 Campingplätze und öffentlichen Parkplatz möglich – Könnensstufe 4-6

Miramar

Bei Ost- und Westwinden für Einsteiger ins Brandungssurfen, im Fehmarnsund und starke Strömung und Fahrwasser beachten, Zugang über Campingplatz- Könnensstufe 3-5

Burger Binnensee

Weiteres Stehrevier, gut bei östlichen Winden, bei Südwind teilweise Wassermangel und sehr flach, Zugang über Campingplatz Wulfen und über Strandallee nördlich von Burgtiefe möglich, Könnensstufe 1-3

Grüner Brink

Kleine Wellen, bei Ost- und Nordostwind, die ersten 800 m hüfttief, ausreichend Parkplätze, ca. 150 m vom Wasser entfernt- Könnensstufe 3-5

Puttgarden

nur für Surfer, Einstieg schwierig und steinig. Könnensstufe 3-5

Presen

gutes Brandungsrevier, steinig, bei Nordwind einziger Spot auf Fehmarn, welcher funktioniert. Könnensstufe 3-5

Gahlendorf

geeignet für Wellenreiter, Surfen schon bei geringen Windstärken aus Ost möglich.

Meeschendorfer Südstrand

mäßige Brandung bei allen südlichen Winden, Einsteigerrevier für Brandungssurfen.

Burgtiefe

Surfschneise am Surfstrand, mäßige Brandung außer bei nördlichen Winden, gute Parkmöglichkeiten, Könnensstufe 3-5 in der Hauptsaison Surfverbot